

Kurzbesuch aus der Partnerstadt Maromme

NORDERSTEDT (mp). Schnell einmal übers Wochenende kam eine 60köpfige Gruppe Marommer Familien mit einem Bus und per Personenkraftwagen in ihre Partnerstadt Norderstedt. Die Reise wurde organisiert, um Familien, die immer deutsche Gäste aufnehmen, durch die gemeinsame Reise Gelegenheit zu einer preiswerten Fahrt zu geben.

Der einzige Programmpunkt dieses Besuches war ein deutsch-französischer Tanzabend am vergangenen Sonnabend im Garstedter Hof. Dabei zeigte die Marommer Tanzgruppe DALM'S ihr Gefühl, Musik in tänzerische Bewegungen umzusetzen; sie gab mit ihrer Ausdruckskraft einen Einblick in die französische Mentalität, die wohl etwas mehr von Lebensfreude beinhaltet als die der deutschen.

Die Volkstanzgruppe Ellerbek und das Hamburger Mandolinen-Orchester ergänzten die künstlerischen Darbietungen. Im Oktober starten diese beiden

Gruppen zum Gegenbesuch nach Maromme. Geleitet wurde dieser Abend von der Verschwisterungsbeauftragten der Stadt Norderstedt, Lieselotte Gasiorowski, und Madame Jeannine Belliard, Vorsitzende des Marommer Verschwisterungskomitees.

Wie Bürgermeister Horst Embacher beim Empfang der Gäste hervorhob, besteht eine so enge Beziehung gerade der Marommer und Norderstedter Bevölkerung untereinander, um die sie viele Städte beneiden und die in Europa beispielhaft ist. Es finden darüberhinaus nicht nur von der Stadt organisierte Begegnungen statt, sondern im Laufe der Jahre sind so enge Freundschaften entstanden, daß Hunderte von Marommern und Norderstedtern Jahr für Jahr ihre Ferien zusammen verbringen, sich zu Weihnachten und zu besonderen Familienanlässen besuchen.

Am Sonntagnachmittag traten die Franzosen dann ihre 17stündige Rückreise an.